

ANMELDUNG

Bis zum 25. August 2020

9. TAGUNG DER REIHE
**Professionalisierung
kommunaler
Alkoholprävention**

Online-Fortbildungsreihe zum Thema:
„Prävention auf Augenhöhe – Alte und neue
Rollen von Eltern in der Suchtprävention“

Rückantwort

Nds. Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie
Landesjugendamt
z. Hd. Frau Tönjes
Postfach 203
30002 Hannover

INFOS

Veranstalter

Niedersächsisches Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie, Landesjugendamt (LJA)
Am Schiffgraben 30-32, 30175 Hannover
Tel. (0511) 897 01 - 339
www.jugendhilfe.niedersachsen.de

Niedersächsische Landesstelle für
Suchtfragen (NLS), www.nls-online.de

Landespräventionsrat Niedersachsen (LPR)
www.lpr.niedersachsen.de

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Nds. e.V.
(LVG & AFS), www.gesundheit-nds.de

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Leitung

Matthias Gelbke (LJA)
Frederick Groeger-Roth (LPR)
Ricarda Henze (NLS)
Dominika Lachowicz (LJS)
Susan Radant (LVG & AFS)




9. TAGUNG DER REIHE
**Professionalisierung
kommunaler
Alkoholprävention**

Online-Fortbildungsreihe zum Thema:
„Prävention auf Augenhöhe – Alte und neue
Rollen von Eltern in der Suchtprävention“


Dienstag, 08. September 2020
und 15. September 2020

© Fotos: S.1 Wandersmann; S.2 u. S.5 U. Carthäuser; S.4 W. Colditz; S.5 C. Evertsbusch / alle pixelio

 Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie
- Landesjugendamt -


Niedersächsische Landesstelle
für Suchtfragen


LPR Landespräventionsrat
Niedersachsen

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



LVG & AFS
Niedersachsen e.V.

FACHTAGUNG

9. TAGUNG DER REIHE **Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention**

Online-Fortbildungsreihe zum Thema: „Prävention auf Augenhöhe – Alte und neue Rollen von Eltern in der Suchtprävention“

Aus der Forschung ist lange bekannt, welche große Rolle das Verhalten der Eltern für den Alkoholkonsum von Jugendlichen hat. Das gilt einerseits für negative Einflussfaktoren, die das Risiko des Konsums von Jugendlichen steigern, andererseits aber auch für positive Einflussmöglichkeiten, wie das Regelsetzen und das eigene Konsumverhalten.

Für Eltern ist es allerdings eine Herausforderung, in einer sich stets wandelnden Gesellschaft mit neuen Ansprüchen und Erwartungen an sie selbst und auch an die Jugendlichen, für klare Regeln und Normsetzungen in Bezug auf Alkoholkonsum und anderen Substanzgebrauch zu sorgen. Hinzu kommt, dass in verschiedenen Sozialisationsbereichen, wie der Schule, im öffentlichen Raum und in Partysettings andere Einflüsse entwicklungsbedingt eine immer größere Rolle spielen.

Für Fachkräfte in der kommunalen Alkohol- und Suchtprävention ist es gleichermaßen wichtig und schwierig, Eltern zu erreichen. Eltern sollen einerseits dabei unterstützt und sensibilisiert werden, Verantwortung in ihrer Elternrolle zu übernehmen. Gleichzeitig können sie aber auch als mögliche Partner*innen für die Gestaltung von Normen und Verhaltensstandards in Institutionen wie der Schule und im kommunalen Setting insgesamt gewonnen werden. Die Reflexion der eigenen Rolle und des „Auftrags“ ist für Fachkräfte in diesem Zusammenhang von Bedeutung, um sowohl ein professionelles als auch ein partnerschaftliches Verhältnis auf der Grundlage des Empowerments zu entwickeln.

Die Fachtagung richtet sich an Fachkräfte der kommunalen Alkohol- und Suchtprävention, Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung und weitere Interessierte.

PROGRAMM

Das Niedersächsische Landesjugendamt (NLJA), die Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen (NLS), die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS), die Landesvereinigung für Gesundheit/Akademie für Sozialmedizin (LVG & AFS) und der Landespräventionsrat Niedersachsen (LPR) führen seit vielen Jahren eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention“ durch. Bedingt durch die Corona-Pandemie wird die Tagung in diesem Jahr als Online-Fortbildungsreihe angeboten.

In den Online-Fortbildungen möchten wir uns mit folgenden Fragen befassen: Welche Möglichkeiten stehen (in) Kommunen für die Arbeit mit Eltern zur Verfügung? Was können Eltern tun, um präventiv zu wirken? Wie können Fachkräfte und Eltern partnerschaftlich Handlungsansätze entwickeln und welche guten Praxisbeispiele gibt es dazu?

1

1. Termin: 08.09.2020, 10:30 – 12:00 Uhr

Dr. Jens Kalke (Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung der Universität Hamburg):

„Vorglühen zu Hause? Handlungsempfehlungen für Eltern im Umgang mit dem Alkoholkonsum ihrer Kinder – Ergebnisse einer explorativen Studie“

2

2. Termin: 08.09.2020, 13:00 – 14:30 Uhr

Prof. Dr. Claudia Pischke (Institut für Medizinische Soziologie, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf):

„Empowerment von Elternorganisationen im Rahmen von gemeindebasierter Alkoholprävention bei Kindern und Jugendlichen: Ergebnisse und Erfahrungen aus dem EPOPS – Projekt“

Gerald Kühn (Vorstandsmitglied Landeselternrat Niedersachsen):

„Prävention aus Sicht der Elternvertretungen in Schule“

3

3. Termin: 15.09.2020, 10:30 – 12:00 Uhr

Prof. Dr. Sabine Walper (Deutsches Jugendinstitut München):

„Elternschaft heute – Perspektiven des 9. Familienberichts der Bundesregierung“

4

4. Termin: 15.09.2020, 13:00 – 14:30 Uhr

Moderierter Austausch zu Fragen aus der Praxis in der Arbeit mit Eltern in der Alkoholprävention. Welche Herausforderungen und Hindernisse gibt es zu überwinden? Von welchen guten Beispielen können wir lernen?

ANMELDUNG

Bis zum 25. August 2020

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung eine E-Mailadresse an, an die einige Tage vor den Webinaren die Zugangsdaten gesendet werden können. Als Zugangsvoraussetzungen benötigen Sie einen Internetzugang sowie einen PC oder ein vergleichbares Endgerät mit Kamera und Mikrofon (Headset). Ggf. wäre für eine reine Audio-Teilnahme auch die Einwahl über Telefon möglich. Das Webinar wird über Zoom.us veranstaltet.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis spätestens zum 25.08.2020 für alle 4 Termine verbindlich online unter:

<https://www.fobionline.jh.niedersachsen.de/detail.php?urlID=2607>
oder schriftlich mit dem Anmeldeabschnitt an.

SEMINARNUMMER 46-20-085

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Vorname/Nachname

Institution

Straße/Haus-Nr. der Institution

PLZ/Ort der Institution

Tel./Fax

Email Angabe ist für die Teilnahme unbedingt erforderlich!

Datum/Unterschrift



9. TAGUNG DER REIHE
**Professionalisierung
kommunaler
Alkoholprävention**